

*geschäfts-
bericht,*

*PROMEA PENSIONSASSE 2022
KURZFASSUNG*

vorwort,

DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Das Jahr 2022 hat auch die PROMEA Pensionskasse stark betroffen. Die anziehende Inflation, die steigenden Zinsen, der Krieg in der Ukraine, die restriktiven Corona-Massnahmen in China, geopolitische Spannungen sowie weitere Ereignisse haben an den internationalen Börsen deutlich negative Spuren hinterlassen.

Der Stiftungsrat hat auf Empfehlung unserer Experten bereits im Vorjahr einige dieser Entwicklungen frühzeitig antizipiert und gezielt Anlagerisiken reduziert. Dadurch fällt unser – wenn auch unerfreuliches – Anlageresultat 2022 deutlich besser aus als die Benchmark, und der Deckungsgrad der PROMEA Pensionskasse beläuft sich per 31.12.2022 immer noch auf über 100 %. Mit Blick in die Zukunft sind und bleiben wir reaktionsfähig, um bei sich bietenden Opportunitäten gezielt Investitionen tätigen zu können.

Der Stiftungsrat ist sich bei seiner Anlagetätigkeit der gesellschaftlichen, sozialen und nachhaltigen Verantwortung bewusst, die er trägt. Anlässlich unserer Klausur haben wir ein Konzept sowie erste konkrete Massnahmen verabschiedet, um den ESG-Vorgaben konsequent zu genügen – und auch die eige-

nen Liegenschaften werden einer neuen Nachhaltigkeitsstrategie unterstellt.

Wir sind überzeugt, dass wir auch in Zukunft eine gute Anlageperformance unter Beachtung der ESG-Vorgaben erreichen werden.

Parallel dazu analysiert der Stiftungsrat laufend die passivseitigen Parameter wie die technischen Grundlagen und die Rückstellungs- und Verzinsungspolitik.

Ende April 2023 wird Urs Schneider, der langjährige Geschäftsleiter der PROMEA Sozialversicherungen, seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir bedanken uns bei ihm für die jahrelange, fruchtbare und erfolgreiche Unterstützung. Mit Ricardo Garcia durften wir per Mitte 2022 einen ausgewiesenen Nachfolger begrüßen. Ricardo Garcia wird die Pensionskasse insbesondere zusammen mit dem externen Anlageexperten in Anlagefragen unterstützen und beraten. Diese Zusammenarbeit verläuft hervorragend.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken wir uns.

Rolf Frehner

Stiftungsratspräsident

kennzahlen,

IN KÜRZE

	2022	2021
1. Verzinsung	1.75 %	2.50 %
2. Altersguthaben in CHF	908.5 Mio.	884.3 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	102.7 %	115.0 %
5. Mitglieder	989	977
6. Versicherte	9 025	8 884
7. Rentner	2 132	2 070
8. Bilanzsumme in CHF	1 603 Mio.	1 761 Mio.
9. Beiträge in CHF	65.4 Mio.	63.5 Mio.
10. Nettoperformance	-9.41 %	7.92 %

fakten,

ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

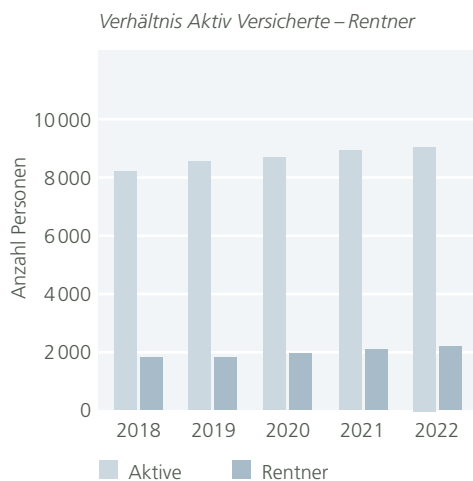
Geschäftsergebnis, strukturelle und finanzielle Risikofähigkeit

Das Geschäftsjahr 2022 der PROMEA Pensionskasse schliesst in der Betriebsrechnung mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 183.9 Mio. ab – ein Verlust, welcher zum grössten Teil durch das negative Anlageergebnis verursacht wurde. Das Nettoergebnis aus Vermögensanlagen beläuft sich im Berichtsjahr auf minus CHF 165.7 Mio. Der Deckungsgrad reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 12.3 % und beträgt per 31.12.2022 102.7 %.

Die vorhandene Wertschwankungsreserve reduzierte sich im Berichtsjahr um CHF 183.9 Mio. und beläuft sich per 31.12.2022 noch auf CHF 40.4 Mio. Die Zielwertschwankungsreserve ist per 31.12.2022 bei CHF 244.6 Mio. festgesetzt. Somit beläuft sich das Defizit bei der Wertschwankungsreserve auf CHF 204.2 Mio. Die PROMEA Pensionskasse kann ihre Vorsorgeverpflichtungen gegenüber den Aktiv Versicherten und Rentenbezüglern weiterhin voll erfüllen. Die finanzielle Risikofähigkeit ist aber eingeschränkt.

Verzinsung der Altersguthaben und Sollrendite

Die reglementarischen Altersguthaben wurden im Berichtsjahr gemäss Entscheidung des Stiftungsrates mit 1.75 % verzinst. Dies entspricht einer Mehrverzinsung von 0.75 % gegenüber dem vom Bundesrat bestimmten BVG Mindestzinssatz. Die Sollrendite für das Jahr 2022 ist von unserem Pensionskassexperten auf 1.3 % festgesetzt worden. Diese Rendite musste erreicht werden, damit sich der Deckungsgrad im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.



Die absolute Rendite auf den Vermögensanlagen beläuft sich für das Jahr 2022 auf minus 9.41 % und liegt unter der Sollrendite.

Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die im Vorsorgereglement für das ordentliche Rücktrittsalter festgehaltenen Umwandlungssätze entsprechen bis zu einem Altersguthaben von CHF 600'000 nicht den versicherungstechnisch korrekten Werten. Um die Differenz zwischen dem technisch korrekten und dem reglementarisch festgehaltenen Umwandlungssatz finanzieren zu können, ist eine entsprechende Rückstellung zu bilden. Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass ab dem 31.12.2022 diese Rückstellung für Versicherte gebildet wird, welche das 58. Altersjahr (bisher 55. Altersjahr) vollendet haben und unter Annahme einer Rentenbezugsquote von 60 % (bisher 50 %). Durch diese Anpassungen reduziert sich die Höhe der notwendigen Rückstellung gegenüber dem Vorjahr um insgesamt CHF 10.7 Mio. und erhöht den Deckungsgrad um 1.4 % auf 102.7 %.

Kapitalanlagen

Die Inflation, welche bereits im Vorjahr leicht angezogen hatte, stieg weltweit stark an. In der Schweiz war der Anstieg auf 3.5 % noch moderat. In den USA stieg die Inflation auf einen Höchstwert von 9.1 % und in der Eurozone erreichte die Inflation sogar einen Wert von 10.6 %. Das sind Inflations-

raten, welche in den letzten Jahrzehnten nicht mehr erreicht wurden. Weltweit waren die Notenbanken gezwungen, die Leitzinsen zu erhöhen, um die Inflation in den Griff zu bekommen.

Während der letzten Jahre bewegte sich die Rendite 10-jähriger Anleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft im negativen Bereich zwischen -0.5 % bis -1.0 %. Im Jahr 2022 stieg die Rendite auf 1.5 %. In den USA stieg die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihe von 1.5 % auf 4.0 %. In einem Umfeld steigender Zinsen respektive Renditen für Obligationen sinken deren Kurse. Und je länger die Laufzeit, desto grösser der Verlust. Gerade für Pensionskassen, welche traditionell einen hohen Anteil an Obligationen halten, war dies schmerzhaft. Obligationen in Schweizer Franken büssten innerhalb eines Jahres -12 % an Wert ein. Die PROMEA Pensionskasse hat die Laufzeiten im Obligationenportfolio frühzeitig reduziert und konnte so die Verluste zwar nicht vermeiden, aber dennoch mildern.

Auch die Aktienmärkte schwächten sich in diesem Marktumfeld markant ab. Je nach Markt verloren die Aktienmärkte zwischen -15 % und -30 %. Besonders stark betroffen waren die jahrelang hoch bewerteten Wachstums- und Technologieaktien. Der Schweizer Aktienmarkt verlor ca. 16 %, während die Technologiebörse NASDAQ um etwas mehr als 30 % an Wert verlor.

Per Saldo resultierte eine Jahresperformance von -9.41% (Benchmark -10.4%). Somit konnte gegenüber der Benchmark eine Outperformance von 1% erzielt werden. Dies ist – wie bereits erwähnt – zu einem Grossteil der Positionierung bei den Obligationen zuzuschreiben.

Per Ende Jahr war die Liquiditätsquote gegenüber der Strategischen Asset Allocation hoch. Demgegenüber waren die Aktien markant untergewichtet. Dies deutet auf eine defensive Vermögensausrichtung hin. Der Stiftungsrat sieht grosse politische und wirtschaftliche Unsicherheit, was die Anlagemärkte potenziell negativ beeinflussen kann. Diese Entwicklungen werden laufend beurteilt und mögliche Anpassungen in der Vermögensstruktur werden an den jeweiligen Anlagesitzungen eingehend besprochen.

Immobilienportfolio

Das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse entwickelte sich auch im Jahr 2022 zufriedenstellend. Der Nettoertrag (Mietträge abzüglich Mietzinsausfällen, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 6.09 Mio. knapp CHF 300.000 über dem budgetierten Wert von CHF 5.79 Mio.

Im Berichtsjahr 2022 wurde die Liegenschaft in Grenchen mit einem Verkaufsgewinn verkauft und keine neue Liegenschaft erworben. Die Bruttoendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf gute 4.39% , die Nettoendite liegt bei 3.48% .

Die Leerstände im Gesamtportfolio beliefen sich auf tiefe 2.84% (2021: 2.69%). Über ein Drittel des Leerstands entfällt auf die Liegenschaft in Morbio Inferiore im Südtessin. In den anderen Liegenschaften haben sich die Leerstände im Portfolio grundsätzlich positiv entwickelt.

In der Abrechnungsperiode hat die COMRE AG das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet. Das Portfolio weist per 31.12.2022 einen Marktwert von CHF 175 Mio. auf. Das Bestandsportfolio wurde im Vergleich zum 31.12.2021 um knapp 0.4% aufgewertet.

Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Wiederbewertungen beläuft sich auf CHF 5.21 Mio. (Vorjahr CHF 13.1 Mio.).

Ricardo Garcia
Geschäftsleiter
PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr
Leiter Pensionskasse

bilanz,

PER 31.12.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	1 602 955 272.90	1 760 712 581.36
Aktive Rechnungsabgrenzung	191 132.70	0.00
Total Aktiven	1 603 146 405.60	1 760 712 581.36
Passiven		
Verbindlichkeiten	27 460 689.00	27 499 465.89
Passive Rechnungsabgrenzung	101 894.85	197 236.20
Beitragsreserven Arbeitgebende	16 242 821.63	15 762 452.63
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 518 946 068.00	1 492 951 945.00
Wertschwankungsreserve	40 394 932.12	224 301 481.64
Stiftungskapital, Unterdeckung	0.00	0.00
Total Passiven	1 603 146 405.60	1 760 712 581.36

rechnung,

BETRIEBSRECHNUNG
01.01. – 31.12.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	66 572 305.14	66 687 267.90
Eintrittsleistungen	69 718 998.59	59 591 605.86
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	136 291 303.73	126 278 873.76
Reglementarische Leistungen	-57 444 444.90	-52 908 355.85
Austrittsleistungen	-67 263 309.95	-41 253 491.63
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-124 707 754.85	-94 161 847.48
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende	-26 474 492.00	-81 596 312.00
Versicherungsaufwand	-634 292.95	-634 080.85
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-15 525 236.07	-50 113 366.57
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-165 672 632.52	123 876 829.02
Sonstiger Aufwand/Ertrag	185 016.45	246 433.25
Verwaltungsaufwand	-2 893 697.38	-2 691 458.98
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-183 906 549.52	71 318 436.72
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	183 906 549.52	-71 318 436.72
Jahresergebnis	0.00	0.00

(Die ausführliche Bilanz und Betriebsrechnung können im vollständigen Geschäftsbericht auf www.promea-pk.ch abgerufen werden).

PROMEA Pensionskasse

Ifangstrasse 8 | Postfach | 8952 Schlieren | Tel. 044 738 53 53 | Fax 044 738 54 64
info@promea.ch | www.promea-pk.ch